

Zwei sind qualifiziert

Beim HSV Gültstein bei Herrenberg fand die Ausscheidungsprüfung des Südwestdeutschen Hundesportverbandes statt. Am Start waren auch drei Gespanne des Hundesportvereins Schwenningen.

SCHWENNINGEN ■ Das Team Hans Claus mit Riesenschnauzer „Nico vom Eutinger Tale“ mußte mit der Unterordnung und dem Schutzdienst beginnen. Lief es anfangs noch gut, so war „Nico“ ab der Mitte der Gehorsamsübung auf Schutzdienst programmiert und konnte die Übungen nicht mehr sauber zeigen. Er erhielt 83 Punkte. Beim Schutzdienst lief es besser, bis auf wenige Ausnahmen lief alles ordentlich, am Ende standen 94 Punkte auf dem Konto.

In der Fährtenarbeit am Sonntag wurden 93 Punkte gefunden, was eine Gesamtpunktzahl von 270 und Platz 27 ergab. Milan Skoric mit dem Schäferhundrüden „Xanto vom Stettener Tal“ waren durch Losentscheid am Samstag mit der Fährtenarbeit dran. Xanto ersuchte dem Team 94 Punkte, am Sonntag gab es 95 Punkte in der Unterordnung, und 90 Punkte im Schutzdienst, was am Ende eine Gesamtpunktzahl von 279 und Platz 14 ergab. Bernd Föry mit seinem Schäferhundrüden „Uran vom Kamberg“ erledigte die Fährtenarbeit mit 91 Punkten, und der Unterordnung folg-

ten 94 Punkte, sowie 94 Punkte im Schutzdienst, was 279 Punkte ergab und dank des besseren Schutzdienstes Platz 13.

Damit haben sich zwei von drei HSV-Gespannen für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Auch Sabrina Bosler hat sich ja schon mit der Schäferhündin „Mona“ für die deutsche Jugendmeisterschaft, die zeitgleich ebenfalls in Rheine stattfindet, qualifiziert. Bernd Föry hat nun noch ein riesiges Programm im September

- ANZEIGE - SWP 59.98



**E-mail für alle PC's?
Ohne mich!**

CIM AG

Falls Sie sich für
Ihr Unternehmen
anders
entscheiden:
07420/910100
www.cimag.de

vor sich, am 19./20. September die deutsche Meisterschaft der Schäferhunde in Baunatal und eine Woche später die besagte deutsche Meisterschaft in Rheine.

Es gewann die Leistungssiegerprüfung Josef Schmidt mit seinem Mallinoisrüden „Schnitz des Deux Pottois“ mit 99 Punkten in der Fährtenarbeit, 96 Punkten in der Unterordnung und 97 Punkten im Schutzdienst (292 gesamt). (eb)

89 98 SWP

VEREINE

HSV wieder siegreich

Der Hundesportverein (HSV) Schwenningen hat bereits zum dritten Mal in Folge den Kreisgruppenpokal im Schutzhundesport gewonnen. Die Veranstaltung wurde nach Vereinssangaben in Überlingen abgehalten.

SCHWENNINGEN ■ Der HSV stellte zwei Teams. Insgesamt beteiligten sich acht Mannschaften. Ausgetragen wurde die Prüfung in der Schutzhundeklasse 2. Morgens um 8 Uhr wurde die Fährtenarbeit begonnen, bei zum Teil widrigen Wetterbedingungen, um 10 Uhr wurde die Unterordnung auf der Vereinsanlage fortgesetzt, wo auch im Anschluß nach der Mittagspause um 13 Uhr der Schutzdienst folgte.

Als Schutzdiensthelfer war Markus Schreiber vom HSV Schwenningen eingesetzt, der mit gewohnt guter Leistung seine Arbeit machte. Am Schluß stand fest: Platz 1, HSV Schwenningen 1: Fährtenarbeit, Uta Bindels mit Schäferhündin Djindij = 100 Punkte, Unterordnung Melanie Krüger mit Schäferhund Robin = 96 Punkte, Schutzdienst Heinz Dimmig mit Schäferhund Cliff = 97 Punkte. Gesamt ergab dies 293 Punkte und die Wertnote vorzüglich. Mannschaft HSV Schwenningen 2: Fährtenarbeit Rosi Bach mit Schäferhündin Panda = 91 Punkte, Unterordnung Rosi Bach mit Schäferhund Asko = 78 Punkte, Schutzdienst Corina Klaiber mit Schäferhündin Xara = 92 Punkte. Dies ergab 261 Gesamtpunkte und Platz sechs. (eb)


HUND & KATZE

12.-13. Sept. 1998, 10.00 - 18.00 Uhr

Südwest-Messe, Halle A, B/C

Villingen Schwenningen, Waldeckweg

HUNDE-SCHAUPROGRAMM

 Kreisgruppe 12, Bodensee-Baar
Tagesprogr.: Team-Sport, Agility, Turnier- u.
Schutzhundesport, Rettungshunde

INTERNAT. KATZENAUSSTELLUNG

SONDERSCHAU: SA. EXOTIC SHORTHAIR
SO. MAIN COON

 RASSEKATZEN-VEREIN - HWV E.V.



Veranstaltungs-INFO
Tel./Fax: 030/341 66 97
Funk: 0172/386 21 93



SWP 1.10.98

HUNDESPORT / Schwenninger bei deutscher Meisterschaft

Erfolg nach langer Reise

An der deutschen Meisterschaft und der deutschen Jugendmeisterschaft im Schutzhundesport in Rheine/Westfalen nahmen vom Hundesportverein Schwenningen Sabrina Bosler bei den Jugendlichen und Bernd Förly sowie Milan Skoric bei den Erwachsenen teil.

SCHWENNINGEN ■ Für diese bedeutete die Teilnahme eine Anreise von 700 Kilometern. 74 Erwachsene und zehn Jugendliche waren am Start.

Bernd Förly, der deutsche Meister von 1996 mit seinem deutschen Schäferhund „Uran vom Kammerberg“, begann mit der Unterordnung, in der das Gespann 92 Punkte erhielt, gefolgt vom Schutzdienst mit 91 Punkten.

Die Fährtenarbeit erbrachte 100 Punkte, Gesamtpunktzahl 283, die Wertnote sehr gut und Gesamtplatz sieben. Milan Skoric mit seinem deutschen Schäferhund „Xanto vom Stettener Tal“ griff mit der Fährtenarbeit in den Wettkampf ein, dort erhielten die beiden 93 Punkte, in der Unterordnung 91 Punkte. Beim Schutzdienst gab es 86 Punkte. Am Schluß standen 270 Punkte fest, dies entsprach der Wertnote sehr gut und Platz 33.

Die deutsche Jugendmeisterschaft, bei der die Jugendlichen mit den Erwachsenen vorführten, begann für Sabrina Bosler mit ihrer deutschen Schäferhündin „Mona vom Hardtbergturm“ mit der Fährtenarbeit, wobei die

Arbeit mit 95 Punkten bewertet wurde. In der Unterordnung gab es 92 Punkte, im Schutzdienst 82. Dies ergab am Ende 269 Punkte, die Wertnote gut und Platz fünf.

Deutscher Meister wurde Knut Fuchs aus Nordrhein-Westfalen mit seinem Mallinois „Klemm vom Roten Falken“ mit 97 Punkten in der Fährte, 97 in der Unterordnung und 97 Punkten im Schutzdienst (291 Punkte, Wertnote vorzüglich).

Deutscher Jugendmeister wurde Nicole Mink aus Hessen mit dem deutschen Schäferhund „Scotsch vom Hirschsprung“.

Eine Woche vor der deutschen Meisterschaft hielten die Rassenhundverbände ihre deutsche Meisterschaft ab. Auch hier waren drei Hundesportler des HSV Schwenningen beteiligt. Bernd Förly und sein „Uran“ waren bei der Schäferhund-DM in Baunatal tätig. In der Fährte ergab es 80 Punkte, in der Unterordnung 94 Punkte und im Schutzdienst 86 Punkte. Gesamt 260 Punkte und Platz 89.

Bei der Riesenschnauzer-DM in Marsch war Andrea Mieg-Wilhelm mit ihrem „Crazy“ am Start. Erreicht wurde in der Fährte 98 Punkte, in der Unterordnung 93 Punkte und im Schutzdienst 82 Punkte, gesamt 273 Punkte und Platz sieben. Ebenfalls am Start bei dieser DM war Hans Claus mit seinem „Nico“. Diese beiden erreichten in der Fährte 100 Punkte, in der Unterordnung 89 Punkte und im Schutzdienst 83 Punkte, gesamt 272 Punkte und Platz neun. (eb)

SWP 7.10.98

HUNDESPORTLER

„Mona“ qualifiziert

SCHWENNINGEN ■ Bei der Qualitätsprüfung zur Landes-Fährtenhundauscheidung in Trossingen waren mehrere Schwenninger Hundesportler erfolgreich. Insgesamt gingen zehn Hundeführer der Kreisgruppe 12 am Start. Vom Hundesportverein Schwenningen waren dies: Uta Bindels mit ihrer Schäferhündin „Djindij“, die 96 Punkte erreichten und damit Gesamtplatz drei. Melanie Krüger mit ihrem deutschen Schäferhund „Racker vom Hardtbergturm“ erreichten 90 Punkte und dem Gesamtplatz sieben. Gerhard Heinzelmann mit seiner deutschen Schäferhündin „Mona vom Hardtbergturm“ erreichten 99 Punkte und damit Gesamtplatz eins. Jürgen Kowalski mit seinem Mischling „Tapsi“ erreichte 89 Punkte und den zehnten Gesamtplatz. Damit hat sich Gerhard Heinzelmann mit seiner „Mona“ für die Landesmeisterschaft des Südwestdeutschen Hundesportverbandes qualifiziert. (eb)

SWP 27.10.98

VEREINE / Schwenninger Gespann erreicht 95 Punkte

Schäferhündin Mona ist gefordert

SCHWENNINGEN ■ Für den Hundesportverein Schwenningen war ein Fährtenhundspezialist auf Qualifikationskurs. Nachdem sich das Gespann Gerhard Heinzelmann mit seiner deutschen Schäferhündin Mona vom Hardtbergturm bereits bei der Qualifikation der Kreisgruppe zwölf in Trossingen als Erstplatzierte mit 99 Punkten die Fahrkarte zur Landesmeisterschaft errungen hatte, galt es, am vergangenen Wochenende die weitere Prüfung zu überstehen, heißt es in einem Pressebericht des Vereins.

14 Hundeführer vom Südwestdeutschen Hundesportverband hatten sich in Philippsburg eingefunden. Dort galt es, die vier Fahrkarten zu verteilen, die zur Teilnahme an der deutschen Fährtenhund-Meisterschaft berechtig-

ten. Das Schwenninger Gespann erreichte 95 Punkte im FH 2, was am Ende Platz vier bedeutete. Somit sind die zwei am 14./15. November erneut gefordert, wenn es um die deutsche Meisterschaft geht. In diesem Jahr ist es bereits die zweite deutsche Meisterschaft für die Schäferhündin Mona, da sie bereits mit Sabrina Bosler bei der deutschen Schutzhund-Meisterschaft in Rheine an den Start ging.

Daß Gerhard Heinzelmann ein Spezialist in der FH-Sparte ist, bewies er auch damit, daß er kürzlich mit seinen zwei anderen Hunden an den Rasse-Landesmeisterschaften des Deutschen Schäferhundevereins in Glattal an den Start ging. Die Resultate: Mutz vom Hardbergturm 87 Punkte, Venja von Weisenau 98,5 Punkte. (eb)